

GEIST & GABE

PFARRBLATT

DER PFARREI HEILIG GEIST GOLDENER GRUND/LAHN



“

WIE MICH DER VATER
GELIEBT HAT, SO HABE
AUCH ICH EUCH GELIEBT.
BLEIBT IN MEINER LIEBE!
(JOH 15,9)

”

MAI UND JUNI
AUSGABE 2, 2024





Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich über die Veröffentlichung unseres nächsten Pfarrboten.

Im Folgenden finden sie erneut eine aktualisierte Tabelle, welche die kommenden Ausgaben und die dazugehörigen Redaktionsschlüsse und Veröffentlichungen angibt. Senden Sie mir also gerne weiterhin bis zu den angegebenen Fristen, insbesondere Vorankündigungen, aus Ihren Kirchorten zu.

In Vorfreude auf die nächsten Ausgaben sowie auf die Zusammenarbeit verbleibe ich mit herzlichen Grüßen,

Hanna Schäfer, Pastoralreferentin

Ausgabe	Monat	Redaktionsschluss	Veröffentlichung
3/24	Juli-Sept.	10. Juni 2024	1. Juli 2024
4/24	Okt.-Nov.	10. September 2024	1. Oktober 2024

www.pfarrei-heilig-geist.de



Pfarrei Heilig Geist
Goldener Grund/Lahn



pfarrei_heilig_geist



Zentrales Pfarrbüro
06483-9196100





“Die Schönste von allen” - Marienmonat Mai

"Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?" So steht die Königin im Märchen der Gebrüder Grimm fragend vor dem Spiegel, in dem sie sich selbst bewundert. Blickt man heute in die Social-Media-Kanäle hinein, stellt sich diese Frage beinahe täglich.

Maria, die Schönste

In einem alten Marienlied heißt es:

*Die Schönste von allen von fürstlichem Stand,
kann Schönres nicht malen ein englische Hand.
Maria mit Namen an ihrer Gestalt,
all Schönheit beisammen Gott selbst wohlgefallt.*

Die Schönste von allen: Das ist Maria.

Sie ist diejenige Frau, die wir als Himmelskönigin verehren. Und in der Offenbarung des Johannes hören wir, dass diese Frau ein schönes Gewand trägt: Sie hat einen Kranz von Sternen auf ihrem Haupt und steht auf dem Mond. Eingehüllt in diesen kosmischen Sternenmantel ist Maria die Schönste, der auf Erden an Schönheit keiner gleicht.

Zeichen des neuen Lebens

Die Marienfigur wird in diesem Monat besonders mit Blumen und frischen grünen Zweigen geschmückt. Die Schönheit der aufblühenden Natur in diesem Wonnemonat ist ein Hinweis auf die Schönheit der Gottesmutter. Blühende Blumen, Bäume, die wieder im vollen Saft stehen: Sie weisen uns auf das neue Leben hin, das durch Maria in diese Welt gekommen ist.



Dieses neue Leben hat Maria unter ihrem Herzen getragen und in Bethlehem geboren. Sie ist Mutter ihres Sohnes Jesus Christus geworden und hat so das neue, unvergängliche Leben in diese Welt gebracht. Die Natur wird so zu einem Hinweis auf Maria.

Das Ideal innerer Schönheit vor Gott

Demut und Reinheit – das sind die Schönheiten, die Maria auszeichnen. Das unbedingte “Ja” zu Gott in der Annahme aller Konsequenzen, die Ganzhingabe in seinen göttlichen Plan, das ist die eigentliche Schönheit! Es setzt ein Los-Sagen meiner Selbstverwirklichung und das Hören auf den Plan Gottes für mich voraus; das Anerkennen Gottes als meinen Schöpfer und Herrn.

Die Schönheit in den Augen Gottes rührt aus meinem Inneren her. So man sich auf den Plan Gottes einlässt, die Beziehung zu Ihm pflegt, strahlt das Innere nach Außen.

So lade ich Sie ein, den Monat Mai im Besonderen zum Gebet zu nutzen. Betrachten Sie Maria, lesen Sie Passagen aus der Heiligen Schrift, aus den Evangelien, zu ihr. Sie ist und bleibt uns wahrlich ein Vorbild in der eigentlich gedachten Schönheit in den Augen Gottes. Wie wunderbar, wenn der Mensch so zu seiner eigentlich – von Gott gedachten – Schönheit kommt!

O meine Gebieterin, o meine Mutter!
Dir bringe ich mich ganz dar.
Und um dir meine Hingabe zu bezeigen,
weihe ich dir heute:
meine Augen, meine Ohren, meinen Mund,
mein Herz, mich selber ganz und gar.
Weil ich also dir gehöre, o gute Mutter,
bewahre mich, beschütze mich
als dein Gut und Eigentum.
Amen.





Eltern-Kind-Gruppen

Für Eltern mit Kindern ab 4 Monate bis zum Kita/Kiga Alter – ganz in Ihrer Nähe

Die von der Kath. Familienbildungsstätte Limburg geschulten Kursleiterinnen geben Anregungen, die gemeinsame Zeit mit den Kindern bewusst positiv zu erleben. Die Kursstunde folgt einem Ablauf mit Begrüßungs- und Abschlussliedern, feiern von Jahreskreisfesten, Spieleanregungen, Sinnes- und Bewegungserfahrungen und einer Zeit der Beobachtung. Kindliche Stärken werden entdeckt und gezielt unterstützt. Zeit für Austausch und Vernetzung gibt es natürlich auch. Außerdem geben zusätzliche Elternangebote wertvolle Tipps zu den typischen Fragen nach schlafen, weinen, Ernährung, Signalen des Babys Erziehung und Entwicklung.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann freuen wir uns auf Ihre Anmeldung über unsere Homepage www.fbs-limburg.de
Bei Fragen, auch bezüglich Ort und Zeit, rufen Sie uns gerne an: 06433 887-75.

Fußwallfahrt Köln – Walldürn

Am Pfingstdienstag, den 21. Mai 2024 beginnt die Fußwallfahrt in Porz Urbach unter dem Leitgedanken: „Vertrauen ...“

Die 7-tägige Fußwallfahrt bietet viele Möglichkeiten, den oft anstrengenden Alltag hinter sich zu lassen.

Am Freitag, 24. Mai 2024, führt die Fußwallfahrt durch unsere Region. Wie gewohnt, findet um 7.15 Uhr die Pilgermesse in Lindenholzhausen statt. Kurz vor 10.00 Uhr werden die Pilger am Hyde-Park Niederbrechen durch Freunde der Wallfahrt mit Getränken bewirtet, ebenso auf ihrem Weg zur Kirche in Oberbrechen. Dort ist um 10.30 Uhr eine Andacht. Informationen zur Wallfahrt sind unter www.wallfahrt-koeln-wallduern.de erhältlich.

HERZLICHE EINLADUNG

Himmliches Dinner



Pfarrer Engelmann und Pastoralreferentin Schäfer laden Sie herzlich zu einem ganz besonderen Ereignis ein – einem kulinarischen Höhepunkt, den Sie nicht verpassen sollten! Gemeinsam werden sie für alle Gäste ein exquisites 3-Gänge-Menü zaubern, das Gaumen und Seele gleichermaßen verwöhnen wird.

Ein weiteres Highlight des Abends neben den Speisen und Getränken ist die passende Klavierbegleitung, die die Atmosphäre abrunden und Ihren Gaumenfreuden eine musikalische Note verleihen wird.

Hierbei wird um großzügige Spenden gebeten: der Erlös des Abends kommt der diesjährigen Messdienerwallfahrt nach Rom zugute.

28

JUNI
18:00 UHR

Pfarrer-Herth-Haus,
Niederbrechen



Melden Sie sich jetzt an
und sichern Sie sich Ihren Platz, für das
"Himmlische Dinner"!

Anmeldungen sind bis spätestens **1. Juni**
möglich über ein Online-Formular, das Sie über den QR-Code
erreichen oder aber telefonisch im
Zentralen Pfarrbüro unter 06483-9196100.

Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrer Engelmann
und Pastoralreferentin Schäfer



Herbstlaub Oberbrechen besucht die Bücherei Niederbrechen



Herbstlaub Oberbrechen, der integrative Treff für Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen, lud zum Besuch der Bücherei in Niederbrechen ein. 17 Mitglieder der Gruppe kamen und verlebten einen schönen Nachmittag.

Tizian Schühler, regelmäßiger Teilnehmer bei den Treffen von Herbstlaub und Mitarbeiter in der Bücherei, erklärte den Gästen, welche verschiedenen Medien es für welche Altersgruppen in der Bücherei gibt. Büchereileiter Jürgen Schühler hob ebenfalls das vielfältige Angebot von nahezu 10.000 Medien hervor und berichtete über die vielfältigen Veranstaltungen, die die Bücherei Niederbrechen für alle Altersgruppen anbietet.

Anschließend konnten die Besucher in Ruhe umschauen und nach Herzenslust schmökern. Natürlich kamen auch Spaß und Geselligkeit nicht zu kurz: welche Gruppe konnte den höchsten Bücherturm errichten? Wer schätzt das Gewicht eines Koffers voller Bücher am besten? Wer weiß, wie viele Bücher der Koffer enthält? Bei einem Lesepuzzle galt es, einen Spruch zusammensetzen.

Zu guter Letzt gab es noch eine Geschichte aus dem Nassauer Struwelpeter von Heinz Maibach; bei einigen Naschereien und guten Gesprächen klang der Nachmittag aus.

Von Jürgen Schühler

Herzliche Einladung - Busausflug nach Bad Orb

Der Mandolinenclub "Wanderlust" Niederbrechen lädt wieder mit dem Team Senioren 60plus der Pfarrei St. Maximin zum gemeinsamen Busausflug ein. Am Sonntag, 9.6.2024, 11.00 Uhr startet die Fahrt ab Hydepark nach Bad Orb. Hier ist Gelegenheit zur Stadtführung (45 Min, Preis 7 €) oder zur freien Verfügung. Anschließend geht es nach Gelnhausen mit Möglichkeit zur Kaffeepause. Der Tag soll bei Abendessen, Musik und Gesang in Oberselters ausklingen. Die Buskosten betragen 15 € und sind bei der Anmeldung bis spätestens 26.5. (auch die 7 €, wenn eine Führung gewünscht wird) an Martin Heun, Tel.: 06438-71269, Amtmann Finger Str. 4 oder Christel Poppe, Tel.: 06438-6933, Gartenstr. 1 zu entrichten.

Termine

Fronleichnam

Im Anschluss an die Fronleichnamsprozession am **30. Mai** lädt der Ortsausschuss Niederbrechen herzlich zum Pfarrfest ein. Zum Mittagessen werden Schnitzelbrötchen und eine Nudelpfanne gereicht. Natürlich darf auch in diesem Jahr die Cafeteria mit leckeren Kuchen nicht fehlen. Kuchenspenden bitte bei Ingrid Krumpholz (Tel. 06438-1840) oder Ute Partsch (Tel. 06438-4157) bis spätestens 25. Mai anmelden.

Die Heilige Messe beginnt um **10 Uhr** (es singt der Kirchenchor), anschließend Fronleichnamsprozession:

Kirche – Bergstraße – Rathausstraße – Marktstraße – Nikolausstraße – Obertorstraße – Turmstraße – Kirche

Patronatsfest

Am 29. Mai feiern wir unser Patronatsfest. Los geht es um 8:30 Uhr mit einem Gottesdienst in unserer Pfarrkirche. Anschließend lädt der Ortsausschuss zu einem kleinen Empfang mit Frühstück ins Pfarrer-Herlth-Haus ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Neuigkeiten aus der Bücherei Werschau

Anfang März fand in der Bücherei der 1. Spieletag an einem Sonntag-Vormittag statt. Die Kinder hatten Gelegenheit die neu gekauften Spiele zu testen und hatten hoffentlich genauso viel Spaß, wie wir selbst. Wir würden uns freuen, wenn zum nächsten Spieletag noch ein paar mehr Kinder kommen – wir haben für alle Altersgruppen Spiele vorrätig.

Vor Ostern fand das schon bekannte Osterbasteln in der Bücherei statt. Als Einstimmung wurde eine kurze Ostergeschichte mit dem Raben Socke gelesen, dann wurde geschnitten, geklebt und verziert. Es entstanden tolle Osterkränze, Osterhasen und Lämmer. Die Kinder waren gar nicht mehr zu bremsen und viel zu schnell ging die Zeit vorbei. Wir freuen uns schon auf die nächste Bastelaktion im Herbst.




Wir würden uns freuen, wenn in der Zwischenzeit uns viele große und kleine Leser in der Bücherei besuchen. Wir haben für jede



Altersgruppe Lesestoff, Gesellschaftsspiele und für die Kleinen auch die beliebten Tonies. Kommt gerne Mittwochs zwischen 16.30 – 18.00 Uhr oder Sonntags zwischen 10.30 – 11.30 h vorbei.

Viele Grüße von eurem Bücherei-Team!

Termine

-  Einladung zum Pilgerweg der Schönstattbewegung Bezirk Limburg
Am **15. Juni** treffen wir uns um 10:30 Uhr bei den Pallottinern auf dem Parkplatz. Vorgesehen sind eine Führung im Missionshaus, Mittagessen, Andacht und dann der Pilgerweg im Tal Josaphat zu dem Kreuzwegstationen. Anmeldung bei Familie Jung Tel. 06438 1583
-  Meditatives Tanzen im Pfarrsaal St. Georg Werschau, am Dienstag, **28.05.2024** und am **25.06.2024** jeweils um 19.30 Uhr.
-  Herzliche Einladung zu den Seniorennachmittagen:
7. Mai um 14:30 Uhr und am 4. Juni um 15 Uhr

Lambertusplatz Arfurt erstrahlt im österlichen Glanz

Forsythien Krokusse, Tulpen, Perlhzynthnen, Ostereier und selbstverständlich der Osterhase – vielerorten hält die dekorative Einstimmung auf das christliche Osterfest Einzug in die Gemeinden im Landkreis.

Auch im Mittelpunkt des Landkreises – in Arfurt – wird dies jedes Jahr auf liebevolle Art und Weise unter Beweise gestellt. Als eingespieltes “Deko-Team” verstehen es Petra Wagner und Beate Dormagen immer wieder passende floralen und dekorative Akzente zu setzen.

Der zentrale Dorfveranstaltungspunkt Lambertusplatz erfreut dann immer Besonders die Kleinen.

So auch Beate Dormagens Enkelin Carlotta, die den Beiden gerne bei der Ausgestaltung unter die Arme gegriffen hat. Der Ortsbeirat Arfurt sagt dem tatkräftigen Trio im Namen der gesamten Einwohnerschaft seinen herzlichen Dank und wünscht allen Lesern frohe und gesegnete Ostern.



Dank Arfurter Ehrenamt - Bildstock Arfurt wiederbepflanzt

Dank tatkräftiger Unterstützung Arfurter Ehrenamtlicher ist ein kleines, emotionales Herzensprojekt des Arfurter Ortsbeirats unter der Leitung von Revierförster Ralf Heukelbach erfolgreich umgesetzt worden.

45 Eiben-Setzlinge haben Ihren Bestimmungsort am Arfurter Bildstock erreicht und sind in sichelförmiger Anordnung doppelreihig angepflanzt worden. Mit rund 20 cm Wachstum pro Jahr wird es etwa drei bis vier Jahre dauern bis die Eiben auf Mannshöhe gewachsen sind, so Heukelbach. Ein noch notwendiger Verbisschutz oder ähnliche, die jungen Setzlinge schützende Maßnahmen werden durch die Revierförsterei zeitnah ergänzend umgesetzt.

Die Naturgewalten der Vergangenheit machten auch vor dem in den 1920er errichteten Gebets- und Andachtsort in der Gemarkung Obernhain nicht halt. Der starke Borkenkäferbefall sorgte für eine fast gänzlich Rodung des schattenspendenden-atmosphärischen Baumbestandes hinter der Marienstehle, die letztjährigen Herbststürme sorgten Ihrerseits u.a. für die Entwurzelung einer historischen Eiche an deren Fuß eine der fünf auf dem Areal befindlichen gemütlichen Bänke in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Eine Ersatzzeiche, so Ortsvorsteher Marten Cornel Fuchs und Ralf Heukelbach, wird an dieser Stelle eingepflanzt werden. Dies kann allerdings erst dann geschehen, wenn das derzeitig stark ausgeprägte alte Wurzelwerk gänzlich entfernt worden ist.

Ein Unterfangen für das größere Maschinen benötigt werden, so Heukelbach, als dem Bauhof oder dem Forst zu Verfügung stehen. Gewerbetreibende mit entsprechenden Maschinen und Gewerke, die ehrenamtlich diesbezüglich unterstützen könnten, bittet Ortsvorsteher Fuchs Kontakt mit Revierförster Heukelbach aufzunehmen, damit noch in diesem Jahr die Entfernung der Eichenwurzel stattfinden kann.

Nach getaner Arbeit erfreute sich die kleine Pflanz-Truppe an der gemeinsam bereitgestellten Verköstigung der ortsansässige Bäckerei Peter und Kerstin Brühl und des Ortsbeirates Arfurt.

Allen Beteiligten der Pflanzaktion sagt letzterer seinen herzlichen Dank und lädt Besucher aus nah und fern ein, einen pittoresken Ort Arfurter Lokalgeschichte zu erleben.



Seniorenachmittag in Oberbrechen

heißt...

- nette Menschen treffen,
- sich mit bekannten, aber auch „neuen“ Gesichtern zu unterhalten
- Kaffee trinken und Kuchen essen
- Freude haben bei Sitzgymnastik mit Musik
- immer ein kleines Programm zu einem bestimmten Motto
- spielen, rätseln, singen, basteln, Geschichten hören und erzählen
- einfach einen schönen Nachmittag erleben

Eingeladen sind alle Senioren und Seniorinnen ab 75 Jahren ins Pfarrheim nach Oberbrechen. Das Treffen findet jeden ersten Dienstag im Monat von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr statt; Ausnahme August-Sommerpause.



Bei Fragen gern an

Susanne Kaiser, Tel. 06483-6080 oder Tanja Ziegler, Tel. 06438-5338 wenden.



Nächste Termine 2024 sind:

7. Mai

4. Juni

2. Juli

August – Sommerpause

3. September

8. Oktober

5. November

3. Dezember





Auf dem Weg nach Ostern: Gottesdienst anders in der Berger Kirche

„Gottesdienst anders“ spricht viele Menschen an, sei es als Bereicherung und Ergänzung des religiösen Lebens oder auch um einen neuen, anderen, Zugang zum Glauben zu finden. Raum dafür bietet die Berger Kirche, die nicht zuletzt durch ihre exponierte Lage und ihre historische Bedeutung Bezugs- und Anziehungspunkt für Leute aus nah und fern ist.

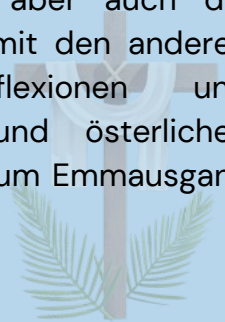
Hinführung zur Erlösung

Eine intensive Begleitung durch die Karwoche und Hinführung zum Osterfest erlebten die Menschen, die wie in den vergangenen Jahren und bei nicht wenigen anderen Gelegenheiten der Einladung des dreiköpfigen Teams von „Gottesdienst anders“ nach Bergen gefolgt waren. Meditations- und Gebetsangebote in dem passend zu dem jeweiligen Anlässen ausgestatteten Gotteshaus, aber auch die Gelegenheit zum Gespräch mit dem Team oder mit den anderen Besuchern ermöglichten tiefgreifende Reflexionen und Auseinandersetzung mit dem vorösterlichen und österlichen Geschehen, angefangen vom Palmsonntag bis hin zum Emmausgang am Tag nach der Auferstehung.

Erinnerung an das letzten Abendmahl

An das Gründonnerstagsgeschehen mit der Einsetzung des Eucharistiesakraments beim letzten Abendmahl als Höhepunkt erinnerte die Tafelrunde, zu der sich die Teilnehmer bei Brot, Wein, Wasser, Gebet und Gesprächen um einen runden Tisch versammelten.

Viele gute Begegnungen mit Menschen aus der Gemeinde und anderen Orten der näheren und weiteren Umgebung ermöglichte der Karfreitag, in dessen Mittelpunkt der Kreuzweg, das Leiden und Sterben Jesu, stand.





Die Impulse dazu regten an, sich mit Fragen und Überlegungen auseinanderzusetzen, welche Kreuze die Menschen heute zu tragen haben, welche Lasten sie drücken und wo Hilfe und Unterstützung zu finden sei oder gewährt werden könnten.



Das Grab ist leer, der Held erwacht

Mit dem heraufdämmernden Morgen und dem Sonnenaufgang wurde am Ostermorgen die Auferstehung des Herrn und die Erlösung der Menschheit gefeiert. Das Kreuz inmitten der Kirche war nicht mehr dunkel, sondern verklärt durch das Licht der vielen Kerzen, die wie auch die spezielle Osterkerze mit dem in der Osternacht geweihten Feuer entzündet worden waren. Erleuchtet war auch das verlassene und offene Grab, der Stein weggerollt.

Fragen, wie es nach der Auferstehung weitergehe, wie das österliche Geschehen begriffen werden könne und wer den Weg in die Zukunft und durch das Leben mitgehe, wie Jesus einst die Jünger auf dem Weg nach Emmaus begleitete und ihnen beim Brotbrechen die Augen für das Heilsgeschehen öffnete, standen am Ostermontag im Mittelpunkt. Und wer wünscht sich nicht, dass immer jemand mitgehe und in Bedrängnis beistehe, wie es in einem Lied heißt, das in der Berger Kirche gesungen wurde.



Der nächste „Gottesdienst anders“ wird an **Christi Himmelfahrt, den 9. Mai**, ebenfalls in der Berger Kirche sein. Schon jetzt sind alle dazu eingeladen.

Das Team *gottesdienst-anders*

Herausgeber:

Pfarrei Heilig Geist Goldener Grund/Lahn
Frankfurter Strasse 50
65611 Oberbrechen

Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:

Hanna Schäfer, Pastoralreferentin
E-Mail: h.schaefer@pfarrei-heilig-geist.de

Erscheinungsweise: siehe Beschreibung im EDITORIAL

Internetseite: www.pfarrei-heilig-geist.de

Bildnachweis:

Lizenzfreie Bilder, Elemente und Layoutvorlagen von Canva (Seite 1-15)

Die veröffentlichten Fotos sind seitens Mitarbeitenden an diesem Pfarrblatt Frau Hanna Schäfer mit dem Einverständnis zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt worden.